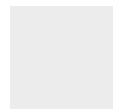


SonntagsBlatt

des evangelisch-lutherischen

Dekanatsbezirks Hof



Der hilfreiche Freund!

Andacht zum Evangelium des Sonntags Exaudi aus Joh. 15, 26 – 16, 4 von Diakon Maik Richter, Berg & Evangelisches Jugendwerk Hof

Es gibt Situationen, in denen unser Glaube in Stolpern kommen kann: Man ist als einziger Christ mit lauter Nichtchristen zusammen. Die Sprache kommt auf Glaubensdinge, und man merkt: Die verstehen mich einfach nicht. Man möchte ihnen etwas von seinem Glauben bezeugen, aber man findet nicht die richtigen Worte.

Oder: Man liest einen Abschnitt der Bibel oder hört eine Predigt, und man ist ganz verwirrt. Was man da liest oder hört, das passt nicht mit dem zusammen, was man bisher geglaubt hat. Die ganze christliche Lehre erscheint plötzlich ziemlich verwirrend; man versteht Gott und die Welt nicht mehr. Und man wünscht, man hätte jetzt einen hilfreichen Freund zur Seite.

Oder: Man wird von irgendeinem großen Leid getroffen, etwa von einer schweren Krankheit, einem Unfall oder dem Tod eines lieben Menschen. Man ist bis ins Innerste erschüttert und verwirrt. Man weiß, als Christ müsste man sich jetzt auf deinen Glauben besinnen und an ihm Trost und Halt finden, aber es

gelingt nicht. Stattdessen scheint Gottes Liebe in weiter Ferne, unerreicht. Man wünscht sich, man hätte einen hilfreichen Freund zur Seite. Einen, der nachempfinden kann, wie einem zumute ist.

Diesen hilfreichen Freund gibt es. Er heißt „Tröster“, und er heißt „Heiliger Geist“. Jesus hat seinen Jüngern versprochen, dass dieser hilfreiche Freund zur rechten Zeit zu ihnen kommt. Kurz vor seinem Tod lehrte Jesus seine Jünger: „Wenn der Tröster kommen wird, den ich euch senden werde vom Vater, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, der wird Zeugnis geben von mir... Das habe ich zu euch geredet, damit ihr nicht abfallt.“ Oder eigentlich: „... damit euer Glaube nicht ins Stolpern kommt.“ Und dann prophezeite Jesus den Aposteln ganz offen, was auf sie zukommt: „Sie werden euch aus der Synagoge ausstoßen. Es kommt aber die Zeit, dass, wer euch tötet, meinen wird, er tue Gott einen Dienst



damit.“ Mit diesen Worten bereitete Jesus seine Jünger auf die Zeit nach Pfingsten und Himmelfahrt vor. Auf die Zeit also, wo die führenden Juden mit Feindschaft und Verfolgung auf das Evangelium von Jesus Christus reagieren. Auf die Zeit, wo die selbstherrlichen Römer zu grausamen Christenverfolgungen ansetzen. Auf die Zeit, wo dann auch innerhalb der jungen christlichen Kirche allerlei Irrlehrer und falsche Propheten aufstehen und alles durcheinanderbringen. Auf die Zeit, wo Jesus nicht mehr sichtbar bei ihnen ist. Aber, das verspricht er ihnen, er lässt sie in dieser Zeit

nicht im Stich. Er bleibt bei ihnen als hilfreicher Freund, und zwar durch den Heiligen Geist, den er ihnen als seinen Stellvertreter schickt.

Mit diesem Freund, mit diesem Tröster, den Tröster der Welt und im Vertrauen darauf das er uns beiseitesteht, können wir all die Dinge die unseren Glauben ins Stolpern bringen meistern: das Bezeugen des Evangeliums vor anderen, die Irrlehren der heutigen Zeit und die schweren Leidens- und Tiefpunkte in unserem Leben.

28. Mai 2017

Exaudi

Ausgabe 22

St. Michaeliskirche Hof _____

Marktandacht

Samstag, 3. Juni, 10.45 bis 11.15 Uhr, Michaeliskirche Hof

Ein geistliches Wort ergänzt die musikalische Andacht, die etwa eine halbe Stunde dauert. Thema ist „Mit Luther durchs Kirchenjahr“; an der Orgel: Georg Stanek

Hof _____

Therapeutisch-Pädagogisches Zentrum: Sechs Jugendliche confirmieren in der Auferstehungskirche

Ein besonderer Tag für zwei Mädchen und vier Jungen des Therapeutisch-Pädagogischen Zentrums Hof: Sie feierten in der Hofer Auferstehungskirche ihre Konfirmation. Begleitet wurden die jungen Leute aus Bad Steben, Berg, Hof und Schwarzenbach/Saale von den pädagogischen Fachkräften Monika Köppel-Meyer und Astrid Münchberger, die den Konfirmandenunterricht durchführten, sowie von Lebenshilfe Geschäftsführer Siegfried Wonsack, Dekan Günter Saalfrank und Vertretern der Heimatgemeinden. Pfarrer Dieter Knihs segnete die Jugendlichen ein. Sie gehören – so Dekan Saalfrank in einem Grußwort – zur großen Gemeinschaft der Kinder Gottes. „In der Kirche habt ihr euren Platz“ sagte er zu den jungen Menschen.



Woche 28. Mai bis 3. Juni 2017
Stand: 10.5.2017

Auferstehungskirche

9.30 Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Gemeindechor, Pfr. Knih; - BRK-Heim: Freitag 16.15 Gottesdienst, Pfr. Mederer; - Caritasheim: Freitag 15.30 Gottesdienst, Pfr. Mederer.

Christuskirche

9.30 Konfirmationsgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores, Pfr. Müller, 18.00 Spruchandacht, Pfr. Müller.

Dreieinigkeitskirche

9.30 Gottesdienst, Pfr. Dinter; Samstag 16.00 Beichtgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dinter, Seniorenhaus Christiansreuth: Donnerstag 16.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Saalfrank.

Hospitalkirche

9.30 Jubelkonfirmation in der Hospitalkirche mit anschl. Kirchenkaffee, Pfr. Taig, 19.00 Kein Hauptgottesdienst; Freitag 19.00 Meditativer Wochenschluss, Pfr. Taig; - Seniorenhaus am Unteren Tor: Donnerstag 16.00 Gottesdienst, Pfr. Taig; Wohn- u. Pflegeheim Schloss: Freitag 13.30 Gottesdienst, Pfr. Koller.

St. Johannes

8.00 Predigtgottesdienst, Lektor Hottaß, 9.30 Hauptgottesdienst, Lektor Hottaß; Samstag 14.30 Konfirmandenfamilienabendmahl (Saft), Pfr. Konrad.

Kreuzkirche

9.00 Gottesdienst, Pfr. Michael Grell.

St. Lorenz

9.30 Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation, Pfr. Persitzky; Mittwoch 19.00 Stille Zeit, Christina Mitschke.

Lutherkirche

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation, Pfr. Mederer; Samstag 15.00 Beichte der Konfirmanden mit Familienabendmahl, Pfrin. Rakutt und Pfr. Mederer.

St. Michaelis

9.30 Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Dekan Saalfrank; - Gumpertsreuth Gaststätte: 8.30 Gottesdienst, Pfrin.

Jahnel; - Haus am Klosterhof: 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr.i.R. Buchholzer.

Landeskirchliche Gemeinschaft Bachstr.

18.00 42 Tage Leben für meine Freunde, Teil 6, Walter Undt.

Landeskirchliche Gemeinschaft, Poststr.

17.00 Gemeinschaftsstunde.

Berg

9.30 Gottesdienst (Kirchbusabholung: H'grün - S'reuth), Pfr. Losch.

Döhlau

9.00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Pfr. Giegold; Samstag 17.00 Beichtgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl, Pfr. Giegold.

Gattendorf

9.30 Jubelkonfirmation - Festgottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Posaunenchores, Pfr. Güntzel.

Joditz

9.30 Jubelkonfirmation mit Posaunenchor, Pfr. Fischer.

Kautendorf

10.00 Gottesdienst, Pfr. Knausenberger

Konradsreuth

9.00 Gottesdienst, Pfrin. Herrmann; - SELA Seniorenhaus: 10.15 Gottesdienst im SELA-Seniorenhaus, Pfrin. Herrmann.

Köditz

9.30 Kindergottesdienst, Kindergottesdienstteam, 10.15 Gottesdienst, Pfr. Grell, 19.00 Gottesdienst für Jugendliche, Pfr. Grell; Samstag 14.00 Konfirmandenbeichtgottesdienst, Pfr. Grell.

Leupoldgrün

9.30 Gottesdienst, Pfrin. Saalfrank.

Oberkotzau

9.30 Jubelkonfirmation, Pfr. Baderschneider, gl. Kindergottesdienst, 18.30 GIFF - Gottesdienst in freier Form; - Christuskirche: Donnerstag 19.30 Ökumenisches Abendgebet, Dr. Peter Hiltner.

Pilgramsreuth

9.00 Gottesdienst.

Regnitzlosau

10.00 Gottesdienst; - Faßmannsreuth: 08.45 Gottesdienst.

Rehau

St. Jobst: 9.30 Festgottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Pfr. Wolf, 10.00 Kindergottesdienst; - Lutherkirche: 10.00 Kindergottesdienst.

Tauperlitz

9.00 Gottesdienst, Pfrin. Knausenberger, 10.00 Kindergottesdienst.

Töpen

9.30 Festgottesdienst zur Jubelkon-

firmation, Pfr. Schneider, gl. Kindergottesdienst; Mittwoch 19.30 Ökumenischer Gottesdienst, anschl. Beisammensein im Gemeindezentrum; - Isaar: 10.00 Kindergottesdienst.

Trogen

9.30 Gottesdienst, Lektorin Bonninger, gl. Kindergottesdienst.

Kurfristige Änderungen sind möglich

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Unsere herzlichsten Glückwünsche!

Zur Silbernen Hochzeit

Sabine und Gerd Mergner, Töpen
Doris und Rainer Krafft, Feilitzsch

Helga Saalfrank; Ilse Synderhauf.

Zum 85. Geburtstag

Adolf Steinhäuser, Trogen.

Zum 80. Geburtstag

Marga Bormann; Leni Güttler; Walter Herzky; Elfriede Profeld, Feilitzsch, Edith Sebler.

Zum 75. Geburtstag

Rudolf Hamm; Marlies Kelke; Anni Leupold; Hans Reitmeier.

Zum 70. Geburtstag

Katja Müller; Herbert Ströbner; Paul Werner; Dieter Zimmermann

Kirchturm der Woche:

Friedenskirche, Faßmannsreuth

Feilitzsch

Maibaum der Toleranz



An 29 Orten in Bayern wurde am 1. Mai ein „Maibaum für Toleranz“ aufgestellt. Mit dabei Feilitzsch im Landkreis Hof. Als Ehrengast würdigte die ständige Vertreterin des Landesbischofs, Regionalbischöfin Susanne Breit-Kessler (München) die Aktion. Sie sei ein „Zeichen für Respekt und gutes Miteinander“. Deutschland brauche keine Radikalen, sondern mehr Demokraten, sagte die Regionalbischöfin.